Hundertjähriger Hauskalender

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **264 (1991)**

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hundertjähriger Hauskalender

Partikularwitterung des Jahres 1991

Jahresregent: Merkur

Januar: Währt fast durch und durch die grimmige Kälte, regnet und schneit nicht einmal, man spürt kein einziges Windlein bis zum 30., da windig, rieselig und etwas lind.

Februar: Ist zuerst trüb und lind, vom 4. bis 6. trüb und kalt, den 7. ein schöner, lieblicher Tag, folgen aber gleich Regen und grosser Wind, den 13. schneit es wieder und folgt grosse Kälte bis zum 3. März.

März: Den 4. regnet es stark, den 5. schneit es abends wieder zu, darauf grosse Kälte bis zum 20. Vom 21. an mit warmem Regen, den 25. hellt es sich auf, wird sehr schön und warm, den letzten kühl.

April: Ist kalt, trocken und ungeschlacht fortwährend bis zum 24., am 16. und 17. kalt. Vom 24. bis zum Ende schön lieblich warm Wetter, den 27. das erstemal Donner.

Mai: Dauert das schön, warme Wetter bis zum 5., da es drei Tage windig und rauh, vom 8. bis 24. trocken und grosse Hitze, wird alles Gewächs sehr verhindert, den 20. kalt. Darauf schöne, herrliche, trockene Zeit bis zum Ende.

Juni: Fängt schön an, den 3. Regen bis zum 9., danach frühe Nebel und schöne Tage bis zum 13., danach fällt Regenwetter ein bis zum 22. und 23., da es schön, doch zuletzt Donner und Regen, vom 24. bis zum Ende schöne Zeit und herrliche Wein- und Weizenblüte.

Juli: Fängt an mit grosser Hitze, den 4. und 5. gross Donner und Regen, den 6. und 7. Heuwetter, vom 8. bis zum 12. Regenwetter, dann ein einzig schöner Tag, danach wieder Regenwetter bis zum 21., da es bis den 27. am Tag schön, nachts aber kühl. Den 27. und 28. Donner und Regen, danach sehr warm bis zum Ende.

August: Fängt mit grosser Hitze an, den 4. fällt Regenwetter ein, dauert mit Sturmwinden bis zum 12., da ein schöner Tag. Danach wieder unstet Wetter bis zum 20. und 21., da schöner Tag, darauf Regen bis zum 26., dann bis zum Ende schön.

September: Anfangs dauert das schöne Wetter fort, den 3. und 4. starker Regen, danach fein schön Wetter bis zum 9., da gross Donner und Ungewitter, darauf wieder ziemlich fein Wetter bis zum 20., da vermischtes Wetter und vom 29. bis zum Ende starker Regen.

Oktober: Fängt mit Regen an bis zum 7. und 8., da zwei schöne, warme Tage, den 9. bis zum 14. trüb, warm und Regen, den 14. bis 16. schön, danach Regen bis zum 23., da wieder schön, vom 29. bis zum Ende trüb.

November: Fängt schön an, den 4. und 5. grosser Wind, darauf zwei Tage Regen und danach wieder schön bis zum 16., fällt Frost ein, bald trüb, bald wieder gefroren bis zum 27., da bis zum Ende Regenwetter.

Dezember: Am ersten Tag Schnee und wintert auf einmal zu, danach drei Tage grosser Wind und ungestüm, den 5. wieder Schnee, am 6. hellt sich's auf, wird sehr kalt, dauert bis zum 20., da weiches Wetter mit Regen, geht unterdessen bei uns der erste Schnee hinweg. Den 29. schneit es wieder zu, worauf grimmige Kälte folgt.